

Erklärung des 16. Cap.

2 Sie] Nämlich die Obersten des Volks. **In den Bann tun]** Wie droben 12, 42. Das ist, sie werden euch als gottlose Leute aus der Gemeinde Gottes ausschließen. **Zeit]** Gr. Stund. Also Vers. 4 und 25. **Erzeige]** Gr. Opfere, oder, bringe. Einen Dienst. Als der da töte einen solchen Menschen welcher dem Gesetz Gottes zu wider sei.

3 Erkennen] Gr. erkannt haben.

4 Weil ich bei euch war] Das ist, von wegen meiner leiblichen Gegenwart verschont man euer.

6 Ist euer Herz voll Trauerns worden] Gr. hat die Traurigkeit euer Herz erfüllt.

7 Der tröstet] Der Heilige Geist. Wie droben cap. 14 v.16.

8 Die Welt] Er meint die gottlosen Juden, welche ihn würden töten (a.d). Wie v.20.

Überweisen] Nämlich durch eure Predigt.

9 Der Sünde etc.] Das ist, der Heilige Geist wird durch eure Predigt die Juden überweisen, dass sie schwerlich daran gesündigt haben, dass sie nicht haben an mich geglaubt, sondern haben mich als einen Gottlosen ermordet. Dessen siehe ein Exempel Actor. 2.ver. 23 und 37.

10 Der Gerechtigkeit etc.] Das ist, es wird der Heilige Geist durch eure Predigt die Juden auch überweisen, dass ich gerecht und unschuldig gewesen sei, und eine gute Sache gehabt habe: Sintemal Gott mich von den Toten auferweckt, und zu seiner Rechten gesetzt wird haben, welches dann aus den Gaben des Heiligen Geistes die ich von der Rechten des Vaters auf euch gegossen werde haben, genügsam erscheinen wird. Siehe droben cap. 14. v.30 und Act. 2. v.22.33.und 37.

11 Des Gerichts etc.] Das ist, es wird auch der Heilige Geist die Juden durch eure Predigt überweisen, dass ich den Fürsten dieser Welt, den Teufel, überwunden habe, und dass ich ihn, samt seinem Anhang, am jüngsten Gericht zur Hölle verdammen werde. Siehe droben cap. 14.v.30 und Act.2.v. 36f.

16 Werdet ihr mich nicht sehen] Nämlich, wenn ich werde im Grab liegen. **So werdet ihr mich sehen]** Nämlich wenn ich von den Toten werde auferstanden sein. **Weil ich zum Vater gehe]** Das ist, weil ich werde sterben, und vom Tod wieder auferstehen, und gen Himmel fahren.

20 Ihr werdet weinen und heulen] Nämlich, wenn man mich wird töten, und ins Grab legen. **Die Welt]** Die gottlosen Juden, Insbesondere die Pharisäer und Schriftgelehrten (d). **Wird zur Freude werden]** Nämlich, wenn ihr mich wieder sehen werdet nach meiner Auferstehung.

21 Ein Weib etc.] Hier erklärt der Herr seine Rede durch ein Exempel oder Gleichnis.

22 Und ihr] Das ist, also auch ihr. **Ich will euch wieder sehen]** Nämlich nach meiner Auferstehung, und Himmelfahrt.

23 Werdet ihr mich nichts fragen] Das ist, ihr werdet erleuchtet sein durch den Heiligen Geist, also dass ihr nicht fragen bedürfen werdet (a). Denn sie pflegten ihn von wegen ihrer Unwissenheit oft zu fragen.

25 Durch Sprichwörter] Das ist, meine Rede und Lehre ist euch dunkel von wegen euers Unverstands. **Frei heraus]** Gr. Mit Allsagung. Wie droben cap.10.v.24. Also drunten ver.29.

Frei heraus verkündigen] Dies hat er getan zum Teil nach seiner Auferstehung, da er mit ihnen vierzig Tage lang geredet hat vom Reich Gottes, Actor.1.v.3: zum teil nach seiner Himmelfahrt, da er durch den heiligen Geist ihnen geoffenbart hat die großen Taten Gottes, Act.2v.11.

26 Ich sage euch nicht etc.] Als spräche er: Es ist nicht von Nöten, dass ich den Vater für euch bitte: denn er ist für sich selbst geneigt, euch zu erhören. Doch leugnet Christus hiermit nicht, dass er uns im Himmel beim Vater vertreten und für uns bitten werde.

30 Dass dich jemand frage] Nämlich wie man einen Unverständigen fragt, damit man ihm besser berichte (d).

32 Und ist schon kommen] Denn in derselben Nacht hat sich dieses zugetragen, als Christus im Garten gefangen ward.